

Diese hübschen Tierchen wurden später auch bei Naumburg angetroffen.

Käfer kamen zwar noch nicht oder nicht mehr viele vor, zum Leidwesen eines Käferfreundes, aber doch mehrere bemerkenswerte Arten, die des Mitnehmens wert waren, da sie andern Sammlern zu gute kommen sollten. Im Tale fanden sich nur *Cetonia anrata* in großen Stücken nebst *Hoplia farinosa* in sehr großer Menge vor auf Viburnum- und Sambucusblüten, so daß bei einem Strich mit dem Fänger Dutzende abgestreift wurden. Vereinzelt *graminicola* waren darunter, *Trichius fasciatus* sehr viele, *abdominalis* seltener, ebenso *Drilus flavescens*, dagegen viele Böcke, *Strangalia*, *Leptura*, vereinzelt *Saperda*, während die großen *Cerambyx* dies Jahr gänzlich fehlten.

Die Höhen lieferten auch an Käfern viel mehr, *Purpuriceus köhleri* an den Früchten von *Aronia rotundifolia*, welche eben anfangen zu reifen, daher noch vereinzelt, mehr *Cetonia affinis*, deren wahre Flugzeit aber auch erst in den Juli fällt, an *Salvia*, *Phyteuma*, *Centaurea*, *Scabiosa* saßen in den Vormittagstunden ruhig, meist in Paarung und deshalb leicht abzunehmen *Anisoplia bromicola*, *austriaca*, *agricola* in größerer Anzahl; nachmittags waren sie flüchtig und schwerer zu fangen. War somit die Ausbeute der frühen Jahreszeit wegen nicht allzureichlich, so doch zufriedenstellend betreffs der Arten.

Weiter nach Norden war weniger zu finden, obgleich die Wiesen im schönsten Blumenschmucke prangten und die Heuernte eben erst begann. Der ganze Vorarlberg lieferte nichts Beachtenswertes, auch das Gebiet des Bodensees war unergiebig, selbst die Hoffnung, in Schwaben viel einzubeimsen, erwies sich als trügerisch. Ein Besuch bei meinem langjährigen Freunde Kopp, mit welchem mich gleiche Bestrebungen verbinden, entschädigte mich reichlich, da ich von ihm viele schöne Insektenbauten geschenkt bekam, unter anderen ein Stück Brett von Tannenholz, in welchem die Wohnungen von *Osmia Panzeri*, *Chelostomus maxillosus*, *Trypetes truncorum*, *Solenius sexcinctus*, *Molorchus minor*, *Pissodes* und *Bostrychus* nebeneinander auf einer Fläche von 18 qcm sich befinden. Die Untersuchung der Bretter einer alten Hütte lieferte noch die Schmarotzer *Sapyga prisma* und bunte *Cryptus*- nebst *Ephialtes*-Arten.

Die vielen Dolden und Compositen der Umgegend waren leer von Insekten, nur zwei *Hoplia graminicola* waren die ganze Ausbeute; doch bot sich noch ein merkwürdiger Anblick, da die Blüten von *Taraxacum* und *Hieracium* am Feldrande dicht mit *Cephus spinipes* besetzt waren. Es war leicht möglich, einige hundert Wespen zu fangen; aber wir huldigten dem Massenmorde nicht und begnügten uns mit wenigen. Die Männchen waren selten, unter 40 Stück zählte ich nur 6, die alle in Copula mit den Weibchen sich befanden.

Nach einigen genußreichen Tagen trat Regenwetter ein, welches andauerte und mich nach Hause trieb. Doch Glückauf zum nächsten Sommer!

Für Schmetterlinge ist der Anfang des Juni nicht günstig. *Apollo* war wenig und meist abgefliegen vorhanden, viele Baumweißlinge und einige *Melitaea*, *Zygaena* und *Lycaena* flogen, aber leider konnte ich wegen mangelnden Handwerkszeuges wenig erbeuten. Ich wollte einem eifrigen Schmetterlingsfreunde in Naumburg eine Freude bereiten, bezweifle aber, daß er nur einigermaßen befriedigt von meiner Ausbeute ist.

Briefkasten.

Anfragen des Herrn R. in T.:

1. Lassen sich die ♂ und ♀ der Eckflügler (*Vanessa*, *Pyrameis* und *Polygonia*) durch irgend ein äußeres Merkmal — also ohne Oeffnung des Leibes — sicher von einander unterscheiden? Mir scheint, als ob die ♀ einen spitzeren Leib, mit kürzeren Haaren um die Genitalöffnung haben, während der Leib ♂ am Ende stumpfer ist, auch die Haare um die Genitalöffnung reichlicher und länger sind. Bei manchen Stücken ist der Befund aber so zweifelhaft, daß ich mit Bestimmtheit nicht sagen kann, ob ♂ oder ♀ vorliegt.

Hofmanns Angabe, die ♂ hätten richtige, verkümmerte Putzpfoten, die ♀ dagegen ordentliche, nur ganz kleine Vorderbeinchen, dürfte nicht zutreffen!

2. Unter Faltern von *Pyrameis cardui* L. habe ich 2 abweichende Formen in geringer Zahl gefunden.

Die eine Form hat, statt gelbroter, ausgesprochen rosarote Grundfarbe. Bei der andern sind die runden Flecke auf den Hinterflügeln deutlich blau gekernt.

Sind beide in der Litteratur bereits erwähnt (etwa von Tutt)?

Käfer von Russland und Sibirien

100 Stück in 50 Arten, worunter *Cicindela soluta* von kraatzi, *Carabus eschscholtzi*, *dejeani*, *estreicherii* von jaegeri, *regalis*, *sibiricus*, *Calosema denticolle*, *investigator*, *Nebria aenea*, *Cymindis lateralis*, *Lethrus tennidens*, *cephalotes* von *podolicus*, *Cetonia sibirica*, *floricola* von *volhyniensis*, *Zonabris 14-punctata*, *impar*, *Zenitis bifasciata*, *Apion artemis*, *Cleonus betavorus*, *tetragrammus*, *Dorcadion rufifrons*, *equestre*, *sareptanum*, *Neodorcadion involvens*, *Cryptocephalus flavicellis*, *gamma* etc. Preis 15 Mk.

K. L. Bramson, Staatsrat, Elisabethgrad (Gouv. Cherson) Rußland.

Käfersammlungen

offeriert in richtig bestimmten, sauber präparierten Exemplaren:

100 Arten Laufkäfer in 120 Exempl.	3 M.
100 versch. Arten in 120 "	3 "
200 do. " 250 "	6 "
500 do. " 600 "	10 "

einschl. Verpackung und Porto.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Gratis und frei

versende meine neueste Preisliste Nr. 104 über palaearkt. Coleopteren. Dieselbe enthält auf 28 S. über 1200 Gattungen und mehr als 6400 Arten und Varietäten, darunter viele Seltenheiten ersten Ranges. Die Preise sind netto gestellt und entsprechen der heutig. Konjunktur 60 bis 75 % unter den üblichen Katalogpreisen.

A Kricheldorf, Naturalienhdlg., Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Von dem pompösen herrlichen

Papilio laglaizei

habe einige sauber gespannte e. l. Stücke abzugeben ♂ 55, ♀ 60 M.

Ferner

Hestia blanchardii,

grosse Prachtstücke in Tüten la Qual. Paar 3 M.

Otto Tockhorn, Ketschendorf bei Fürstenwalde (Spree).

Tütenfalter:

Morpho epistrophis I. Qual. ♂ 1,25, ♀ 1,50, *Morph. epistrophis* I. Qual. ♀ aberr. 2, *Morph.anaxibia* I. Qual. ♂ 2,75, ♀ 10,—, *M. menelaus* v. *nestira* ♂ I. Qual. 2,75, II. Qual. 1,75, *M. aega* ♂ II. Qual. 1,50, *M. cytheris* ♂ II. Qual. 2,—, *M. achillides* ♂ I. Qual. 1,—, II. Qual. 0,50 M.

Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Atropos-Raupen oder Puppen,

auch verkrüppelte, lebende Fater, selbst einzeln, dgl. in jeder Anzahl Raupen von *Vanessa io*, *urticae*, *atalanta* sucht gegen bar oder im Tausch zu erwerben.

Oskar Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Eier und Puppen.

Eier von *plantaginis* Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.

Puppen von *D. elpenor* Dtzd. 100 Pf. Von beiden Massenvorrat. Porto und Verpackung extra.

Chr. Schramm, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 19.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Briefkasten. 210](#)